



Sammlung Theaterzettel

Francesca von Rimini

Goetz, Hermann

1877-11-07

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

My 22

Mannheim.

Großherzoglich Badisches

Hof- und Nationaltheater.

Mittwoch,

den 7. November 1877.



21. Vorstellung.

B-Abonnement.

Francesca von Rimini.

Oper in 3 Akten von Hermann Götz.

Lanciotto Malatesta, Fürst von Rimini	Herr Knapp.
Francesca, seine Gemahlin	Fräul. Otifer.
Guido da Polenta, Fürst von Ravenna und Francesca's Vater	Herr Mödlinger.
Paolo, Lanciotto's Bruder	Herr Stowal.
Diana, Verwandte der beiden Brüder und Francesca's Freundin	Frau Auer-Herbeck
Pietro, Verwalter auf Lanciotto's Schlosse	Herr Starke.
Der Prior eines Dominikanerklosters	Herr Ditt.
Ein sizilianischer Hauptmann	Herr Plank.

Musikanten, Dienerschaft und Soldaten von Rimini, Dominikanermönche und ein Trupp sizilianischer Krieger. Die Handlung spielt auf einem Lustschlosse Lanciotto's in der Nähe von Rimini zu Ende des dreizehnten Jahrhunderts.

Die Gruppierungen im ersten Akte arrangirt von Frau Gutenthal und ausgeführt unter deren Mitwirkung.

Der Text der Oper ist an der Kasse für 50 Pf. zu haben.

Anfang 6 Uhr. Ende 9 Uhr. Kasseneröffnung halb 6 Uhr.

Eintrittspreise.		Abonnements-Preise	
Sperrsitze in der Reserveloge des 1. Ranges	M. 3 50	auf Sperrsitze im Parquet und in der Reserveloge	
Sperrsitze in der Reserveloge des 2. Ranges	" 2 40	zweiten Ranges:	
Sperrsitze im Parquet	" 2 40	für 180 Vorstellungen	M. 252 —
Stehplätze in dem Parquet	" 2 40	" 90	im Winter " 192 —
Reserveloge des 2. Ranges.	" 1 40	" 90	im Sommer " 144 —
Parterre	" 1 40	" 45	" " " 100 —
Reserveloge des 3. Ranges	" 1 —	" 15	" " " 36 —
Gallerieloge	" — 80	" 180	" Parterre " 156 —
Gallerie	" — 40		

Jahres-Abonnements auf feste Plätze und Parterre sind noch bis Ende November unter Abrechnung des Betrags für die seit 1. October d. J. schon stattgehabten Vorstellungen zulässig. Auch werden einzelne halbe Abonnements abgegeben. Näheres auf dem Hoftheater-Bureau.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhof-Verwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg: Herren Löwenthal u. Comp., westliche Hauptstraße No. 96. Billete zu den Sperrsitzen im Parquet und in der Reserveloge des ersten und zweiten Ranges werden auf dem Hoftheater-Bureau im Voraus abgegeben, aber nicht wieder zurückgenommen. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind.

Eisenbahnfahrten.

Abends 9 Uhr 35 Minuten	von der Brückenstation Mannheim	im Anschluß an den Zug
" 10 " 15	" " " " " " " "	Ludwigshafen nach Frankenthal und Worms.
" 11 " 18	" " " " " " " "	" " " " " " " " " " " " " "
" 10 " 15	" " " " " " " "	Mannheim " " " " " " " " " " " " " "
" 11 " 10	" " " " " " " "	" " " " " " " " " " " " " " " " " " " "
" 10 " 55	" " " " " " " "	" " " " " " " " " " " " " " " " " " " "